



Lara Bachteler und Orlania-D in der Stilspringprüfung Kl. A*.

FOTO: RALF BECKER



Christian Kraus, Vorsitzender des Pforzheimer Reitervereins (links), und Uli Herr, Geschäftsführer des Reiterrings Hügelland (rechts), mit den Siegern und Platzierten der Ringmeisterschaft U25 des Reiterring Hügelland.

FOTO: SUSANNE KNÖLLER

Pforzheim setzt auf Reiternachwuchs

■ Vom Führzügelwettbewerb bis zum Landesjugendcup-Finale: Auf dem Buckenberg gehört dem Nachwuchs mit Pferd und Pony die Bühne.

SUSANNE KNÖLLER PFORZHEIM

„Ohne Basis, ohne Jugend gibt es keinen Spitzensport.“ Für Christian Kraus, Vorsitzender des Pforzheimer Reitervereins, ist das die wichtigste Botschaft des Herbstturniers auf dem Buckenberg. Zwei Tage lang stand dort der Nachwuchs im Mittelpunkt – vom Führzügelwettbewerb bis zum Finale des Landesjugendcups.

Kraus zog zufrieden Bilanz: gutes Wetter, viele Zuschauer und ein breites sportliches Angebot. „Wir müssen den Jugendlichen die Möglichkeit geben, erste Turnierluft zu schnuppern oder sich später in höheren Prüfungen miteinander zu messen“, sagt er. Möglich werde das nur durch viele Helfer, Sponsoren und Turnierleiter Michael Walter. Auch Klaus Dieterich aus Bietigheim-Bissin-



Eva Haderer und Diamond Shine in der Dressurprüfung Kl. A*.

FOTO: RALF BECKER

gen, Vorsitzender des Pferdesportverbands Baden-Württemberg, lobte Pforzheim als Austragungsort. Die Jugendarbeit werde im Verein großgeschrieben, zudem biete die weitläufige Anlage gute Bedingungen. Gerade in wirt-

schaftlich schwierigen Zeiten seien solche Angebote wichtig, um junge Reiter im Sport zu halten. Ein besonderes Zeichen setzte der Fairness-Preis „Fair geht vor“ des Landesverbands. Ausgezeichnet wurde Marie Burger vom RC Ren-

ningen, die ihr Pferd nach Einschätzung der Jury besonders harmonisch, gefühlvoll und rücksichtsvoll vorbereitet hatte. Prämiiert wurde damit nicht nur Leistung, sondern auch fairer Umgang mit Pferd und Mitreitern.

Uli Herr, Geschäftsführer des Reiterrings Hügelland, blickte vor allem auf die Zusammenarbeit der Vereine und die Bedingungen für den Ringsport. Er lobte die Platzverhältnisse, die Gastronomie und den großen Einsatz der Pforzheimer Mitglieder, die schon Wochen vor dem Turnier mit den Vorbereitungen begonnen hätten. Zugleich wünsche er sich künftig noch mehr Resonanz aus den Mitgliedsvereinen und eine bessere Abstimmung der Turniertermine.

Auch sportlich gab es aus Pforzheimer Sicht einige Erfolge. Bei der Ringmeisterschaft U25 Reiterring Hügelland belegte Leni Inara Augenstein vom Reiterverein Rang drei in der Dressur, im Landesjugendcup Dressur wurde sie Zweite. In den Prüfungen des Wochenendes siegten für den Pforzheimer Reiterverein unter anderem Greta-Maria Kraus

mit Crumpwell Hamilton, Katharina Schweidtweiler ebenfalls mit Crumpwell Hamilton, Olivia Schäfer mit Dolce Dinara, Maria Klempert mit Balou von dem Langenbach und Petit Soleil, Eva Kessel mit Sild d'Ulysse sowie Marlene Knöller mit Rising Sun of Mettelheim.

Christoph Kessel, zweiter Vorsitzender des Vereins, freute sich besonders über die Erfolge aus der eigenen Reitschule. „Die Förderung der Jugend liegt mir sehr am Herzen“, sagt er und dankt insbesondere den Trainern Monika Hoffmann und Mia Laudan.

Für Kraus war das Herbstturnier damit ein gelungener Abschluss der Saison – und ein Beleg dafür, wie wichtig es ist, jungen Reitern eine Bühne zu geben. Und auch abseits des Parcours stimmt die Kulisse: Eltern, Großeltern und Freunde begleiten den Nachwuchs, bleiben auf der Anlage und genießen gemeinsam die Turnieratmosphäre auf dem Buckenberg.

Alle Ergebnisse online unter <https://www.equi-score.de/>